

## 7 Vorwort

- 15 «Ich stand stets zwischen berglerischer Melancholie und städtischer Offenheit.»
- 41 «Von der <Landi> bis nach dem Krieg war ich ein denkender Beobachter.»
- 59 «Ich stand zwischen allem. Da entschied ich mich, auszusteigen.»
- 87 «In New York habe ich gelernt, in andern Massstäben zu denken.»
- 111 «In Frankreich ist die Kreativität besser aufgehoben als in der Schweiz.»
- 149 «Ich glaube nicht, dass zwei und zwei immer vier gibt. Es könnte vier geben, aber auch fünf oder dreieinhalb.»
- 177 «Ich hätte etwas mehr Zärtlichkeit erwartet von diesem Land, ja, vielleicht etwas mehr Zärtlichkeit.»
- 207 «Ich glaube, dass der Mensch in einer ästhetisch schönen Welt besser lebt. Er wird nicht sehr viel anders, aber ein bisschen.»